

# UNSER KALENDER

## 25/26



### AUGUST

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

2.8. TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES GENOZIDS AN SINTI\*ZZE UND ROM\*NJA  
In Erinnerung an die Sinti\*zze und Rom\*nja, die im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau ermordet wurden.

### FEBRUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	

BLACK OURSTORY MONTH  
Der Februar gilt in mehreren Ländern als *Black History Month*. Im Zuge der Verbreitung einer genderneutralen Sprache wird zunehmend die inklusivere Bezeichnung *Black Ourstory Month* verwendet. Es finden Veranstaltungen zu Schwarzer Bewegung und Geschichte statt. Der afro-amerikanische Historiker Dr. Carter G. Woodson initiierte 1926 diese Tradition mit einer Woche, in der die breite Öffentlichkeit in den USA auf Schwarze Geschichte und die Errungenschaften von afro-amerikanischen Menschen aufmerksam gemacht wurde.

16.2. 1. TAG DES RAMADAN  
Beginn der Fastenzeit im 9. Monat des islamischen Jahres (türkisch *Ramazan*).

17.2. TÊT / CHUNJIE  
Vietnamesisches und chinesisches Neujahrsfest zu Beginn des Jahres des Feuer-Pferdes. Das Têt-Fest markiert zugleich den Frühlingsbeginn.

21.2. INTERNATIONALER TAG DER MEHRSPRACHIGKEIT  
Seit 2000 macht die UNESCO mit diesem Tag auf die Förderung von Sprachen als Zeichen der kulturellen Vielfalt sowie auf Mehrsprachigkeit als wertvolle Ressource aufmerksam.

### SEPTEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

4. – 5.9. MEVLID  
Geburtstag des Propheten Muhammad (arabisch *Maulid an-Nabi*). Islamisches Fest zu Ehren der Geburt des Propheten um 570 n.u.Z.

11.9. KOPTISCHES NEUJAHRSFEST  
Der koptische Kalender geht auf den vorchristlichen, ägyptischen Kalender zurück und zählt zu den ältesten der Welt.

20.9. WELTKINDERTAG  
Um auf Kinderrechte aufmerksam zu machen, empfahl die UN (Vereinte Nationen) am 21. September 1954 einen Welt-Kindertag einzurichten. Traditionell wird in den westlichen Bundesländern der Weltkindertag am 20. September, in den östlichen Bundesländern am 1. Juni der Internationale Kindertag gefeiert.

22. – 24.9. ROSH HA-SHANA  
Jüdisches Neujahrsfest. Im jüdischen Kalender fängt nun das Jahr 5786 an. Beginn der »10 Tage der Reue und Umkehr«.

28.9. – 2.10. DURGA PUJA  
Hinduistisches Fest zu Ehren der Göttin Durga.

### MÄRZ

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

2. – 3.3. PURIM  
Jüdisches Fest in Erinnerung an die Rettung des jüdischen Volkes in der persischen Diaspora.

8.3. INTERNATIONALER FRAUEN\*TAG  
Entstanden als Initiative sozialistischer Organisationen in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht für Frauen\* und die Emanzipation von Arbeiterinnen\*.

19. – 20.3. 'ID AL-FITR  
Das islamische Fest des Fastenbrechens/Zuckerfest (türkisch *Seker* oder *Ramazan Bayram*) markiert das Ende des Ramadan (türkisch *Ramazan*).

20.3. NOURUZ / NEWROZ  
Persisches und kurdisches Neujahrs- und Frühlingsfest.

21.3. INTERNATIONALER TAG GEGEN RASSISMUS  
In Erinnerung an die brutal niedergeschlagene friedliche Demonstration gegen ein Gesetz der Apartheid am 21.3.1960 in Sharpeville, Südafrika.

### OKTOBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

1. – 2.10. JOM KIPPUR  
Versöhnungsfest, höchster jüdischer Feiertag, Abschluss der »10 Tage der Reue und Umkehr« (*Rash Ha-Shana*).

3.10. TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT  
In Erinnerung an den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik am 3.10.1990. (*bundesweiter Feiertag*) An diesem Tag wird auch der *Tag der offenen Moscheen* mit Führungen, Vorträgen und Ausstellungen veranstaltet.

6. – 13.10. SUKKOT  
Jüdisches Laubhüttenfest zur Herbst-Ernte und zum Gedenken an den Auszug aus Ägypten.

11.10. COMING OUT DAY  
Der Coming Out Day geht auf den *National March on Washington for Lesbian and Gay Rights* 1987 zurück und soll vor allem Jugendlichen Mut machen und ihnen das Coming-Out erleichtern.

14. – 15.10. SIMCHAT THORA  
Jüdisches Fest der »Freude an der Thora«, an dem der Jahreszyklus der Thora-Lesung endet und neu beginnt.

20.10. DIWALI / DIPAVALI  
Hinduistisches Lichterfest zu Ehren der Götter und des Sieges des Guten über das Böse.

### APRIL

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

1. – 9.4. PESSACH  
Jüdisches Fest zur Erinnerung an die Befreiung der Israelit\*innen aus ägyptischer Sklaverei.

3. – 6.4. KARFREITAG UND OSTERFEST  
Feiertag der katholischen und evangelischen christlichen Kirchen zur Erinnerung an Kreuzigung, Tod und Auferstehung Christi. Einige Kirchen nehmen den Ostermontag als Feiertag hinzu. (*bundesweiter Feiertag*: 3.4. und 6.4.)

8.4. INTERNATIONALER TAG DER ROM\*NJA  
In Erinnerung an den ersten Internationalen Roma-Kongress 1971 in London, bei dem die »Internationale Roma-Union« gegründet wurde.

12. – 13.4. PAS'CHA / FASSIKA  
Karfreitag und Osterfest der orthodoxen christlichen Kirchen. Einige Kirchen nehmen den Ostermontag als Feiertag hinzu.

22.4. TAG DER ERDE  
Internationaler Aktionstag für den Schutz der natürlichen Umwelt.

23.4. 23 NISAN KINDERFEST  
Das türkische 23 Nisan Kinderfest beruht auf der Tradition des Tags des Kindes am 23. April (türkisch 23 Nisan).

### NOVEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

9.11. GEDENKTAG AN DIE NOVEMBERPOGROME  
In Erinnerung an die antijüdischen Gewaltaktionen in Deutschland im Jahre 1938.

19.11. BUSS- UND BETTAG  
Feiertag der evangelischen Kirche. Tag der Buße, der Reue für begangene Sünden und die Besinnung auf den Gottesglauben.

20.11. GEDENKTAG FÜR DIE OPFER VON TRANSFEINDLICHKEIT (*Trans\*gender Day of Remembrance*)  
In Erinnerung an die Ermordung von Rita Hester in Allston (USA) im November 1998 und an die Opfer transfeindlicher Gewalt.

### MAI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

1.5. TAG DER ARBEIT  
In Erinnerung an das Massaker 1886 an Arbeiter\*innen in Chicago. An diesem Tag wird gegen Ausbeutung und für die Rechte von Arbeiter\*innen demonstriert. (*bundesweiter Feiertag*)

5. – 6.5. HERDELEZI  
Rom\*nja-Fest in Gedenken an den Heiligen Georg, zugleich türkisches Frühlingsfest zu Ehren der Propheten *Hızır* und *Ilyas* (*Hildirellez*).

14.5. CHRISTI HIMMELFAHRT  
Christliches Fest am 40. Tag der Osterzeit, an dem die Rückkehr Christi in den Himmel gefeiert wird. (*bundesweiter Feiertag*)

17.5. INTERNATIONALER TAG GEGEN HOMOPHOBIE UND TRANSPHOBIE (*International Day Against Homophobia and Transphobia – IDAHOT*)  
In Erinnerung an den Beschluss der WHO (Weltgesundheitsorganisation) von 1990, Homosexualität von der Liste der psychischen Krankheiten zu streichen.

21. – 23.5. SCHAWUOTH  
Jüdisches Wochenfest zu Beginn der Sommer-Ernte zur Erinnerung an die Verkündung der 10 Gebote und die Übergabe der Thora am Berg Sinai.

24. – 25.5. FEST DER SCHWARZEN SARAH  
Die Heilige »Schwarze Sarah« gilt als Schutzpatronin der europäischen Sinti\*zze und Rom\*nja.

24. – 25.5. PFINGSTEN  
Christliches Fest zur Erinnerung an die Entsendung des Heiligen Geistes und die Gründung der christlichen Kirche. (*bundesweiter Feiertag*: 25.5.)

26. – 30.5. OPFERFEST  
Höchstes islamisches Fest (türkisch *Kurban Bayramı*, arabisch *Id Al-Adha*), dauert 4 Tage und erinnert an Abraham, der im Vertrauen auf Gott bereit war, seinen Sohn Ismail herzugeben. Nach der Überlieferung lehnte Gott das Menschenopfer im letzten Moment ab und wies Abraham an, an Stelle seines Sohnes ein Tier zu opfern.

31.5. VESAKH-FEST  
Das buddhistische Vesakh-Fest erinnert an Buddhas Geburt, Erleuchtung und vollkommene Verlöschung (um 560 v.u.Z.).

### DEZEMBER

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

1.12. WELT-AIDS-TAG  
Tag zur Förderung der Solidarität mit Menschen mit HIV und AIDS. Er erinnert an die Menschen, die an den Folgen der Infektion verstorben sind und ruft dazu auf, weltweit Zugang für alle zu Prävention und Versorgung zu schaffen.

3.12. INTERNATIONALER TAG DER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG  
Gedenk- und Aktionstag zum Einsatz für die Würde, Rechte und das Wohlergehen von Menschen mit Behinderung.

6.12. NIKOLAUS  
Christliches Fest in Erinnerung an den Bischof Nikolaus von Myra (in der heutigen Türkei).

10.12. INTERNATIONALER TAG DER MENSCHENRECHTE  
In Erinnerung an die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die UN (Vereinte Nationen) 1948.

14. – 22.12. CHANUKKAH  
Jüdisches Fest in Erinnerung an den makabäischen Aufstand gegen die Besatzungsmacht und an die Wieder-einweihung des zweiten Tempels in Jerusalem 164 v.u.Z.

24. – 26.12. WEIHNACHTEN  
Wichtigstes christliches Fest in Erinnerung an die Geburt von Jesus Christus am 25.12. (gregorianischer Kalender). Viele östliche orthodoxe Kirchen feiern Weihnachten nach dem alten julianischen Kalender am 7. Januar. (*bundesweiter Feiertag*: 25.12. und 26.12.)

26.12. – 1.1. KWANZAA  
Kwanzaa ist nach sieben Prinzipien aufgebaut und wird in vielen Schwarzen Zusammenhängen gefeiert. Entwickelt wurde das panafrikanische/afrodiaporische Fest 1966 vom Black Panther-Aktivisten Maulana Karenga. Bei Kwanzaa geht es um die Stärkung von Familie und Community.

### JUNI

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

1.6. INTERNATIONALER KINDERTAG  
Auf Vorschlag des Völkerbundes wurde dieser Tag 1924 in Genf »zum Schutze und Wohle der Kinder« erklärt. Traditionell wird der Internationale Kindertag in den östlichen Bundesländern am 1.6. und in den westlichen Bundesländern als Weltkindertag am 20.9. gefeiert.

16.6. RA'S AS-SANA  
Islamisches Neujahr. Im islamischen Kalender, dessen Zeitrechnung mit der Auswanderung (arabisch *Hijra*) des Propheten Muhammad von Mekka nach Medina im Jahr 622 n.u.Z. beginnt, fängt nun das Jahr 1448 an.

20.6. WELTGEFLÜCHTETENTAG DER VEREINigten NATIONen  
Die UN hat diesen Tag zum internationalen Gedenktag für geflüchtete Menschen ausgerufen, um auf die Situation und die Not der Millionen Menschen auf der Flucht aufmerksam zu machen.

28.6. CHRISTOPHER STREET DAY (CSD)  
Internationaler Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag für die Rechte von Lesben, Schwulen und Bisexuellen sowie transsexuellen und transgeschlechtlichen Menschen. In Erinnerung an den Aufstand gegen queerfeindliche Polizeigewalt in der New Yorker Christopher Street am 28. Juni 1969.

### JANUAR

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

1.1. NEUJAHRSTAG  
Papst Gregor XIII führte Ende des 16. Jahrhunderts unsere modernen Kalender ein. Heute ist er der Standardkalender im internationalen Austausch. Der gregorianische Kalender löste den julianischen Kalender ab, der im Jahr 45 v.u.Z. vom römischen Diktator Julius Cäsar eingeführt wurde und bis heute in vielen Kirchen verwendet wird. (*bundesweiter Feiertag*)

7.1. CHRISTI GEBURT  
(in den östlichen orthodoxen Kirchen)  
Diesem Feiertag geht eine 40-tägige (koptisch: 43-tägige) Fastenzeit voraus. In der armenischen Kirche wird am 6.1. und in den westlichen Kirchen am 25.12. gefeiert. Der Unterschied geht vor allem auf die verschiedenen Kalender zurück.

14.1. VASILICA / STARI NOVI GOD  
Neujahrsfest der Rom\*nja und der östlichen orthodoxen Kirchen. Nach gregorianischem Kalender entspricht der 14.1 dem 1.1. des julianischen Kalenders.

27.1. TAG DES GEDENKENS AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS  
Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee 1945.

### JULI


MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

1.7. TAG GEGEN ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS  
Bundesweiter Aktionstag zur Erinnerung an den rassistisch motivierten Mord an Marwa el-Sherbini im Dresdener Landesgericht am 1.7.2009.

22. – 23.7. TISCHA BE'AW  
Jüdischer Trauer- und Fastentag zum Gedenken an die Zerstörung des ersten (586 v.u.Z.) und zweiten (70 n.u.Z.) jüdischen Tempels in Jerusalem.

### SCHULFERIEN 25/26

	Herbst	Weihnachten	Winter	Ostern/ Frühjahr	Himmelfahrt/ Pfingsten	Sommer
Baden-Württemberg	27.10. – 30.10.	22.12. – 05.01.	–	30.03. – 11.04.	26.05. – 05.06.	30.07. – 12.09.
Bayern	03.11. – 07.11.	22.12. – 05.01.	16.02. – 20.02.	30.03. – 10.04.	26.05. – 05.06.	03.08. – 14.09.
Berlin	20.10. – 01.11.	22.12. – 02.01.	02.02. – 07.02.	30.03. – 10.04.	26.05.	09.07. – 22.08.
Brandenburg	20.10. – 01.11.	22.12. – 02.01.	02.02. – 07.02.	30.03. – 10.04.	26.05.	09.07. – 22.08.
Bremen	13.10. – 25.10.	22.12. – 05.01.	02.02. – 03.02.	23.03. – 07.04.	15.5. + 26.05.	02.07. – 12.08.
Hamburg	20.10. – 31.10.	17.12. – 02.01.	30.01.	02.03. – 13.03.	11.05. – 15.05.	09.07. – 19.08.
Hessen	06.10. – 18.10.	22.12. – 10.01.	–	30.03. – 10.04.	–	29.06. – 07.08.
Meckl.-Vorpommern	20.10. – 25.10.	22.12. – 05.01.	09.02. – 20.02.	30.03. – 08.04.	15.05. + 22.05. – 26.05.	13.07. – 22.08.
Niedersachsen	13.10. – 25.10.	22.12. – 05.01.	02.02. – 03.02.	23.03. – 07.04.	15.5. + 26.05.	02.07. – 12.08.
Nordrhein-Westfalen	13.10. – 25.10.	22.12. – 06.01.	–	30.03. – 11.04.	26.05.	20.07. – 01.09.
Rheinland-Pfalz	13.10. – 24.10.	22.12. – 07.01.	–	30.03. – 10.04.	–	29.06. – 07.08.
Saarland	13.10. – 24.10.	22.12. – 02.01.	16.02. – 20.02.	07.04. – 17.04.	–	29.06. – 07.08.
Sachsen	06.10. – 18.10.	22.12. – 02.01.	09.02. – 21.02.	03.04. – 10.04. + 15.05.	–	04.07. – 14.08.
Sachsen-Anhalt	13.10. – 25.10.	22.12. – 05.01.	31.01. – 06.02.	30.03. – 04.04.	26.05. – 29.05.	04.07. – 14.08.
Schleswig-Holstein	20.10. – 30.10.	19.12. – 06.01.	02.02. – 03.02.	26.03. – 10.04.	15.05.	04.07. – 15.08.
Thüringen	06.10. – 18.10.	22.12. – 03.01.	16.02. – 21.02.	07.04. – 17.04.	15.05.	04.07. – 14.08.

Gefördert vom  im Rahmen des Bundesprogramms

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Demokratie *leben!*

FREUDENBERG STIFTUNG

